

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **118 (2000)**

Heft 8

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wettbewerbe

*Von der SIA-Wettbewerbskommission begutachtet

Auch unter:
www.sia.ch
(Ausschreibungen)

Veranstalter	Objekte PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb PQ: Präqualifikation GLW: Gesamtleistung	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug/An- meldung)	SI+A Heft Inserat
Baudirektion des Kantons Zürich, Hochbauamt	Umgestaltung Patienten- und Personalrestaurant PUK (PQ)	ArchitektInnen mit Sitz oder Wohnsitz in der Schweiz oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens, die ihre Eignung aufgrund eines Leistungsnachweises bei der Planung und Realisierung ähnlicher Aufgaben nachweisen können.	(26. Febr. 2000) 6/2000 24. März 2000 S. 147	
Costruttori Romani Riuniti Grandi Opere, Rom	Umgestaltung und Erneuerung San Lorenzo Areal (IW)	international	(28. Febr. 2000) 7/2000 S. 147	
Schweizerische Bundesbahnen, Neubaustrecken	Ausbaustrecke Derendingen-Inkwil, Emmebrücke Derendingen SO (GLW)	interdisziplinäre Teams aus Planern, Spezialisten und Unternehmen erwünscht	(29. Febr. 2000) 7/2000 21. April 2000 S. 147	
Stiftung «Zur Obesunne», Arlesheim BL	Umbau, Sanierung, Erweiterung Alters- und Pflegeheim (GLW)	Generalplanerteams (Projektiertung, Baueingabeplanung, Ausführungsplanung, Submission, Bauleitung und Abrechnung)	(2. März 2000) 5/2000 S. 100	
Gemeinde Bissingen, Landkreis Esslingen (BRD)	Neubau Rathaus (PQ)	ArchitektInnen sowie StadtplanerInnen in Arbeitsgemeinschaft mit ArchitektInnen. Bewerbungen von Ausserhalb des Zulassungsbereichs (Regierungsbezirk Stuttgart) sind möglich	(3. März 2000) 7/2000 2. Juni 2000 S. 147	
Gemeinde Nürensdorf, ZH	Ortsplanung (Submission)	ArchitektInnen und IngenieurInnen	3. März 2000 6/2000 S. 123	
Etat de Vaud, Département des Infrastructures	Structure pédagogique de transition (PW)	architectes établis en Suisse	8. März 2000 5/2000 S. 101	
Autonome Provinz Bozen (I)	Corporate Design für den Strassendienst (IW)	Fachleute aus den Bereichen Architektur, Ingenieurwesen, Grafik, Design mit Sitz und Wohnsitz in der EU, in Liechtenstein oder der Schweiz	10. März 2000 6/2000 S. 122	
Stiftung Wildspitz SZ - neu	Neubau Gasthof Wildspitz (Studienauftrag selektiv)	ArchitektInnen	(15. März 2000) 8/2000 S. 169	
Schulpflege Eglisau ZH - neu	Erweiterungsbau Primarschule Städtli	ArchitektInnen	20. März 2000 8/2000 S. 169	
Statsbygg Oslo	Neubau Opernhaus (PW)	international	20. März 2000 46/1999 S. 1023	
La Grande Bibliothèque du Québec	Bibliotheksneubau in Montréal (Skizzen-PQ)	international	24. März 2000 7/2000 S. 147	
Staat Luzern, Regierungsrat des Kantons Luzern	Nationalstrasse A2: Lärmsanierung und Instandsetzung Grosshof Kriens (GLW)	Totalunternehmerteams für Planerleistungen, Detailprojekt und Bauleitung für die Bereiche Gesamtleitung, Lärmschutzmassnahmen, Lärmschutzbauwerk, architektonische Gestaltung, Instandsetzung Kunstbauten und Strassenoberbau, Elektromechanik und Signalisation, Verkehrs- und Bauphasenplanung, Gesamtkostenplanung	29. März 2000 7/2000 S. 147	
Universität Stuttgart, AK Campus	Stuttgarter Pavillon 2000	Studierende der Fachbereiche Architektur und Innenarchitektur, international	(30. März 2000) 6/2000 S. 123	
Gouvernement de Bosnie et Herzégovine	Aménagement urbain de Marijin Dvor, Sarajevo (IW)	communauté internationale des architectes	(30. März 2000) 5/2000 S. 101	
Gemeinde Oberägeri ZG	Erweiterung Schulzentrum Hofmatt (Skizzen-PQ)	ArchitektInnen	31. März 2000 4/2000 S. 101	

Royal Architectural Institute of Canada	Place Time and Symbol (IW)	international	(15. April 2000)	3/2000 S. 40
Architekturforum Oberösterreich – neu	Future Vision Housing – Inszenierung des Wohnens (IW)	ArchitektInnen und KünstlerInnen bis zur Vollendung des 35. Lebensjahrs	31. Juli 2000	8/2000 S. 169

Preise

Behindertenverbände	Hindernisfreie Basler Gebäude	öffentlich zugängliche Bauten, Wohn- und Bürobauten, öffentliche Anlagen in der Region Basel, die 1999 fertiggestellt wurden	29. Febr. 2000	48/1999 S. 1069
DuPont de Nemours (F)	Prix Benedictus 2000	architectes du monde entiers, individuellement ou en équipe, auteurs d'une réalisation résidentielle ou commerciale en utilisant du verre feuilleté	6. März 2000	5/2000 S. 100
AIA, Continental Europe,	International Design Award	auf dem europäischen Kontinent ansässige ArchitektInnen	3. März 2000	48/1999 S. 1064
Stiftung «Pro Aqua – Pro Vita», Messe Basel	M.U.T.-Umweltpreis 2000	Privatpersonen, Organisationen, Institutionen, Firmen sowie Körperschaften der öffentlichen Hand, international	31. März 2000	7/2000 S. 147
Centre de Cultura Contemporània de Barcelona, Institut Français d'Architecture	European Prize for Urban Public Space	Städtebauer, Architekten und verantwortliche Behörden, die 1998 oder 1999 eine städtebauliche Massnahme fertiggestellt und eine Öffentlichkeit im Stadtraum erzeugt haben	31. März 2000	6/2000 S. 122
Deutsches Kupfer-Institut	Architektur und Solarthermie	ArchitektInnen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz	31. März 2000	4/2000 S. 83
Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften – neu	European IST-Prize	Unternehmerteams, die in herausragender Weise innovative Ideen entwickeln und ihre Forschungsergebnisse in vermarktbarer Produkte umwandeln	16. Mai 2000	8/2000 S. 169
Fondazione Frate Sole	Preis für Sakralbauten	Architekten, Architektinnen und Kunstschaffende, die einen bedeutenden Beitrag im Bereich des Kirchenbaus geleistet haben	31. Mai 2000	38/1999 S. 822
Interieur Foundation (B)	Design for Europe	designers, students and educational institutions	15. Juli 2000	3/2000 S. 40
Prof. Albert Speer Stiftung	Förderpreis Architektur und Planung 2000	deutschsprachige Dissertation oder Diplomarbeit einer Hochschule in Deutschland, Österreich oder der Schweiz, die sich mit dem Thema «Ökologische Stadtplanung (Agenda 21)» befasst und zwischen 1. Juli 1999 und 30. Juni 2000 abgeschlossen ist	15. Sept. 2000	6/2000 S. 123

Ausstellungen

Hochbauamt Kanton Zürich	Psychiatrische Universitätsklinik, Sanierung und Erweiterung Trakt Z	Kirchgemeindehaus der ref. Kirchgemeinde Balgrist Lenggstrasse 75, Zürich Öffnungszeiten: Mo – Sa von 16 – 19 Uhr	16. – 26. Febr. 2000
Lignum	Prix Lignum – Auszeichnung für Bauten aus Holz	SH-Holz, Solothurnerstrasse 102, Biel Holz Art 2000, Kultur- und Kongresszentrum, Luzern	Februar 2000 18. – 19. April 2000
Städtisches Wohnen IV	Hegianwand und Hermann Greulich-Strasse	Architektur Forum Zürich, Neumarkt 15 Öffnungszeiten: Mi – Fr von 12 – 18 Uhr, Sa 11 – 16 Uhr	2. – 26. Febr. 2000
Sexten Kultur	Neues Bauen in den Alpen	Architekturmuseum Basel, Pfluggässlein 2 Öffnungszeiten Di – Fr von 13 – 18 Uhr, Sa von 10 – 16 Uhr, So von 10 – 13 Uhr	22. Jan. – 26. März 2000

Ausschreibungen

Future Vision Housing (A)

Das Architekturforum Oberösterreich veranstaltet einen einstufigen anonymen Ideenwettbewerb für Ideen, Konzepte, Entwürfe, visualisierte Strategien und Umsetzungen zum Thema Future Vision Housing - Inszenierung des Wohnens. Teilnahmeberechtigt sind Architekten und Künstler bis zur Vollendung des 35. Lebensjahrs. Für Preise und Ankäufe steht eine Summe von EUR 17 500.- zur Verfügung. Weitere Informationen sind erhältlich beim Architekturforum OÖ, Bernaschekplatz 8, A-4040 Linz, Tel./Fax 0043 732/71 17 01, E-Mail aaf.ooo@net4you.co.at.

Termin: Abgabe der Arbeiten bis zum 31. Juli 2000 (24 Uhr).

European IST-Prize 2001

Zum viertenmal schreibt die Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften den Europäischen Information Society Technologie Prize aus. Der IST-Prize zeichnet europaweit die besten neuen und umwälzenden Produkte aus dem Bereich der Informationstechnologie aus. Es werden drei Preise in der Höhe von EUR 200 000.- und zwanzig Preise in der Höhe von EUR 5000.- verliehen. Die IST-Preise sind für innovative Informationstechnologie-Produkte vorgesehen, welche die Spitze des europäischen Innovationspotentials im IT-Bereich darstellen. Die Preise verhelfen Unternehmerteams, die in herausragender Weise innovative Ideen entwickeln und ihre Forschungsergebnisse in vermarktbare Produkte umwandeln, zu öffentlicher Anerkennung und einem weithin sichtbaren Profil.

Die Bewerbungen müssen auf dem normalen Postweg spätestens bis zum 16. Mai 2000 bei Euro-CASE, 28, rue Saint Dominique, F-75007 Paris, Tel. 0033 1/53 59 53 40, eingehen. Weitere Informationen und das Anmeldeformular können auf dem Internet www.ist-prize.org bezogen werden.

Erweiterungsbau Primarschule Städtli, Eglisau ZH

Die Schulpflege Eglisau schreibt die Architekturleistungen (BKP 291) im offenen Verfahren für den Erweiterungsbau des Primarschulhauses Städtli aus. Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung des Projektierungskredits. Die Auswahlkriterien sind: städtebauliche und ökonomische Projektidee und baurechtliche Realisierbarkeit; architektonische und städtebauliche Qualitäten von zwei geplanten und realisierten Objekten im öffentlichen Bereich; Organisation und Leistungsfähigkeit des Büros (Referenzliste, Organisation, Struktur); Honorarofferte nach SIA 102/LM95 für die Phasen Projektierung und Realisierung.

Die Ausschreibungsunterlagen können mit adressiertem und frankiertem Briefumschlag C4 beim Schulsekretariat Eglisau, Obergass 17, 8193 Eglisau, angefordert werden. Die Anmeldung erfolgt schriftlich per Post mit dem Nachweis der Überweisung von Fr. 150.- auf PC-Konto 80-104-2 der Schulpflege Eglisau. Der Betrag wird als Unkostenbeitrag an die

Unterlagen und den Versand erhoben und nicht zurückerstattet.

Termin: Einreichen der Angebote mit diversen Unterlagen und einer Projektidee auf maximal zwei Blatt A3 bis spätestens 20. März (Eingang).

Hinweis des SIA: Das Verfahren ist wettbewerbsähnlich, verletzt jedoch die Regeln der Fairness. Die Projektierungsleistungen sind gratis zu erbringen und eine neutrale und objektive Beurteilung der eingereichten Beiträge ist nicht sichergestellt.

Gasthaus Wildspitz SZ

Die Stiftung Wildspitz veranstaltet einen Studienauftrag im selektiven Verfahren für den Neubau des Gasthofs Wildspitz. Die Stiftung möchte ein Gasthaus mit Schlafmöglichkeiten errichten, das dem heutigen Stand der Baukunst und Technik entspricht und die natürlichen Ressourcen optimal nutzt.

Interessierte Architektinnen und Architekten werden eingeladen, sich schriftlich bei der Stiftung Wildspitz, c/o Rolf Hegglin, Rothweg 12, 6300 Zug, mit folgenden Beilagen zu bewerben: 1. Name, Adresse, Angaben über Büro und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter; 2. Referenzobjekte (projektierte und realisierte Bauten); 3. Motivation zur Projektierung des Gasthauses Wildspitz.

Termine: Bewerbung bis am 15. März 2000. Abgabe der Arbeiten voraussichtlich vor den Sommerferien.

Ergebnisse

Neubau Gemeindehaus Seengen AG

Die Gemeinde Seengen veranstaltete in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Aargau einen zweistufigen Projektwettbewerb mit Referenzqualifikation zur Erlangung von Vorschlägen für ein neues Gemeindehaus. Aus 43 eingereichten Beiträgen wurden 10 Teams aufgrund der Qualifikationskriterien ausgewählt. Bei gleicher Qualifikation entschied das Los.

Das Preisgericht empfiehlt einstimmig, das erststrangierte Projekt überarbeiten zu lassen.

1. Preis (Fr. 8000.-): Zimmerli und Partner, Lenzburg; Verfasser: Fred Zimmerli und Daniel Melbourne

2. Preis (Fr. 7000.-): Viktor Langenegger, Muri

3. Preis (Fr. 6000.-): Labate Architekten, Suhr; Verfasser: Angelo Labate, Lelia Bollinger, Michael Lengacher, Yves Guggenheim

Ankauf (Fr. 7000.-): Schneider und Schneider, Aarau; Mitarbeit: Daniel Hövels, Dortmund

Fachpreisgericht: Ruedi Eppler, Ueli Marbach, Hans Oeschger, Christian Stahel.

Sachpreisgericht: Ruedi Suter, Gemeinderat; Hans Sandmeier, Gemeindeammann; Hans Schlatter, Gemeindeschreiber.

Weiterbearbeitung Baumwollspinnerei Jenny, Spoerry & Cie., Vaduz FL

Die Gemeinde Vaduz und das Liechtensteinische Hochbauamt veranstalteten gemeinsam einen Projektwettbewerb zur Renovation

und Umnutzung der ehemaligen Baumwollspinnerei Jenny, Spoerry & Cie. Ziel des Wettbewerbes war die Integration der Fachhochschule Liechtenstein, eines Konferenztraktes sowie verschiedener Ausstellungs-, Vereins- und Jugendräume. Da keines der Projekte der anspruchsvollen Aufgabenstellung vollständig genügen konnte, empfahl das Preisgericht, die beiden erstplatzierten Projekte der Atelier Architekten, Basel, und des Architekturbüros Karl und Probst, München zur Weiterbearbeitung. Das Preisgericht empfiehlt einstimmig das Projekt des Architekturbüros *Karl und Probst*, München, zur Weiterbearbeitung.

Fachpreisgericht: Ralph Beck, Triesen; Luca Maraini, Baden; Georg Mörsch, Zürich; Karl Josef Schattner Eichstatt; Walter Walch, Vaduz, Pierre Zoelly; Uerikon.

Sachpreisgericht: Mario Frick, Vaduz (Vorsitz); Klaus Näscher, Vaduz; Karlheinz Ospelt, Vaduz.

Primarschulhaus Lindenstrasse in Niederhasli ZH

Die Primarschulgemeinde Niederhasli, vertreten durch die Primarschulpflege, veranstaltete einen zweistufigen Projektwettbewerb mit dem Ziel, Entwürfe für ein Primarschulhaus mit einer Turnhalle und einer Erweiterung zur 12-Klassen-Anlage zu erlangen. Von insgesamt 151 eingereichten Beiträgen in der ersten Stufe wurden acht Teams für die zweite Stufe eingeladen.

Nach Beurteilung der zweiten Stufe empfiehlt das Preisgericht einstimmig, das erststrangierte Projekt ausführen zu lassen.

1. Preis (Fr. 11 000.-):

Bünzli und Courvoisier, Zürich

2. Preis (Fr. 9000.-):

Lorenz Baumann und Alain Roserens, Zürich

3. Preis (Fr. 6000.-):

Karin Jörger, Zürich

4. Preis (Fr. 5000.-):

Guignard und Saner, Zürich

5. Preis (Fr. 4000.-):

Madeleine Lambert und Mireille Blatter, Zürich

6. Preis (Fr. 3000.-):

EM2N Architekten, Zürich; Mitarbeit: Thilo Kroeschel

7. Preis (Fr. 2000.-):

Philippe Esch, Roland Harnist, Zürich

8. Preis (Fr. 1000.-):

Paillard, Leemann und Partner AG, Zürich; Mitarbeit: Stephan Müller

Fachpreisgericht: Jacqueline Fosco-Openheim; Andreas Galli; Patrick Gmür.

Sachpreisgericht: Peter Elliker, Präsident der Primarschulpflege; Rolf Leeb, Präsident der Baukommission; Angela Brunner, Mitglied der Baukommission (Ersatz).

Korrigenda: Im Anhang zum Artikel «Adidas World of Sports» (SI+A 7/2000) ist versehentlich nur das Büro, nicht aber das für das Siegerprojekt verantwortliche Verfassersteam genannt worden: Die Verfasser sind Marc Angélil, Anna Klingmann, Thomas Hildebrand und Mark Burkhard.